

RS Vwgh 2023/5/9 Ra 2023/06/0052

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.05.2023

Index

L37158 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag Vorarlberg
L81708 Baulärm Umgebungslärm Vorarlberg
L82008 Bauordnung Vorarlberg
10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

BauG VlbG 2001 §33 Abs6

VwGG §38

1. VwGG § 38 heute
2. VwGG § 38 gültig ab 15.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2021
3. VwGG § 38 gültig von 01.01.2014 bis 14.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 38 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 38 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 38 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2023/06/0053

Ra 2023/06/0054

Rechtssatz

§ 33 Abs. 6 VlbG BauG 2001, wonach das LVwG spätestens nach drei Monaten über die Beschwerde zu entscheiden hat, beinhaltet nur eine Entscheidungspflicht, jedoch keine (gesonderten) Rechtsfolgen einer verspäteten Entscheidung. Für den Fall einer Verletzung der in Abs. 6 festgelegten Entscheidungspflicht besteht die Möglichkeit, einen Fristsetzungsantrag gemäß § 38 VwGG einzubringen. Paragraph 33, Absatz 6, VlbG BauG 2001, wonach das LVwG spätestens nach drei Monaten über die Beschwerde zu entscheiden hat, beinhaltet nur eine Entscheidungspflicht, jedoch keine (gesonderten) Rechtsfolgen einer verspäteten Entscheidung. Für den Fall einer Verletzung der in Absatz 6, festgelegten Entscheidungspflicht besteht die Möglichkeit, einen Fristsetzungsantrag gemäß Paragraph 38, VwGG einzubringen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2023:RA2023060052.L03

Im RIS seit

13.06.2023

Zuletzt aktualisiert am

19.06.2023

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at